

Gespräch mit Michael Young: Wie die LessThanFive Kollektion fließende Übergänge am Arbeitsplatz ermöglicht

Designer Michael Young erklärt, woraus er die Inspiration für die Entwicklung des LT5 Stuhls, Lounge-Stuhls und Hockers gezogen hat.

🕒 Lesen 5 Minuten

Im modernen Büro wünschen sich die Menschen mehr Möglichkeiten. Sie möchten eine Umgebung, die agiler ist, denn je und auf die sich täglich, wöchentlich und jährlich ändernden Bedürfnisse reagieren kann. Sie möchten in der Lage sein, schnell zwischen Fokusarbeit, Zusammenarbeit und informellen Gesprächen zu wechseln. Die Produkte sollten anpassungsfähig sein und im Verlauf der Zeit nicht an Relevanz verlieren, auch, wenn sich Arbeitsmodi und Arbeitsumgebungen ändern.

Das sind große Erwartungen an große, innovative Lösungen. Und die LessThanFive (LT5) Kollektion kann sie absolut erfüllen. Der 2017 eingeführte Stuhl war das erste Produkte der Kollektion. Dieses Jahr kamen der Hocker und Lounge-Stuhl dazu. Work Better hat sich mit Michael Young getroffen, um mehr zur Story über die Entstehung der LessThanFive Kollektion zu erfahren, die er in Zusammenarbeit mit Coalesse entwickelt hat.

WB: Wie unterstützen LessThanFive Stuhl, Hocker und Lounge-Stuhl die neue Ära der hybriden Arbeit?

MY: Alle drei Lösungen sind völlig vielseitig einsetzbar. Heutzutage können die Menschen selbst entscheiden, wo sie arbeiten, es ist überall möglich: am Küchentisch, in einem hybriden Besprechungsraum, am Schreibtisch oder in einem legeren sozialen Umfeld. Das überaus geringe Gewicht der Produkte der Kollektion sorgt für absolute Flexibilität – Stuhl, Hocker und Lounge-Stuhl wiegen jeweils weniger als 5 Pfund (~2,2 kg). Sie können ganz nach Bedarf neu arrangiert werden. Die Leute sind fasziniert davon, dass man problemlos 6 Stühle auf einmal tragen kann. Diese Leichtigkeit und Flexibilität ist für Menschen und Unternehmen weltweit sehr interessant.

WB: Wie kam diese Idee zustande? Wie ging es mit LessThanFive los und wie entwickelte sich die Kollektion weiter, sodass Hocker und Lounge-Sessel dazu kamen?

MY: Ich fand Carbonfaser sehr spannend und begann, mit dem Material für den Bau von Fahrrädern, Gepäckstücken und anderen Produkten zu experimentieren. Dann erstellte ich einen Prototypen für einen Stuhl aus Carbonfaser, der für Gesprächsstoff sorgte und viel Zuspruch fand. Die Leute zeigten Interesse daran, ihn zu vermarkten, da er alle Anforderungen erfüllte, die die neuen Arbeitsstile und aufstrebenden Märkte mit sich brachten. Er war wirklich eine echte Neuheit in Bezug auf das Material.

Carbonfaser ist aus ergonomischer Sicht ein sehr produktives Material und bietet viele Potenzial, verschiedene Körperhaltungen einzunehmen. Wir nutzen dies auch für die Hocker und Lounge-Sessel und schaffen so noch mehr Optionen und Vielseitigkeit für den Arbeitsplatz. Der Hocker eignet sich perfekt für die Arbeit an höher gelegenen Arbeitsplätzen, z.B. an einem Tresen oder in einem Projektraum als agile Sitzmöglichkeit. Der Lounge-Stuhl unterstützt eine bequeme und entspannte Körperhaltung, obwohl der kein Polster besitzt, was dem Produkt wiederum mehr Tiefe verleiht. Sie können den Lounge-Stuhl ganz einfach von einem Treffpunkt zum Austausch entfernen und einem Setting mit Schreibtisch oder Gruppentisch zufügen.

WB: Was macht das Material von LessThanFive so einzigartig?

MY: Die Struktur der LessThanFive-Produkte ist einzigartig aufgrund des Materials, Carbonfaser, und des Herstellungsprozesses. Die Form der LessThanFive-Produkte entsteht dadurch, dass Carbonfaser in eine Form eingepasst wird. Mithilfe einer Luftblase wird das Material dann an die Form angepasst, und die Struktur härtet aus. Es ist unmöglich, diese Designs aus Kunststoff, Holz oder einem anderen Material nachzubilden.

Außerdem kann Carbonfaser sehr robust, was in Bezug auf Nachhaltigkeit besonders wichtig ist. Ein Stuhl aus Carbonfaser ist sehr langlebig. Es müssen keine weiteren Produkte gekauft und keine weiteren Materialien verbraucht werden.

WB: Wofür steht das Design von LessThanFive?

MY: Es ging darum, maximalen Komfort mit minimalen Materialeinsatz zu erreichen. Das Ziel war es, so viel Material wie möglich wegzulassen und zu vermeiden, dass ein Übermaß an Design in die Kollektion einfließt. Die Ästhetik der Produkte ist mit deren Funktionalität und Leistung verknüpft. Der Hocker zum Beispiel hat eine schlanke, aber extrem stabile Struktur mit überhängender Sitzfläche, die über die Querstrebe der Beine quasi ‚balanciert‘. Das Design ergibt sich sozusagen durch die Funktionalität der Struktur und dessen Leistung. Es handelt sich um eine völlig neue Art von Barhocker. Mir gefällt der Hocker besonders gut, da er zeigt, was im Design mithilfe von Material erreicht werden kann.

WB: Was ist die größte Stärke der LessThanFive Kollektion?

MY: Funktionalität, Ästhetik und Material sind zeitlos und langlebig und können dauerhaft eingesetzt werden. Ihr Design ist in einem großem, globalen Zusammenhang für viele verschiedene Einsatzbereiche wirksam. Die LessThanFive-Lösungen sind zeitlos und so konzipiert, dass sie den Bedürfnissen der Menschen entsprechen, auch noch in einigen Jahren und auch, wenn sich die hybrider Arbeit weiterentwickelt.

Michael Young, Designer

Michael Young wurde 1966 in Sunderland, einer kleinen Industriestadt im Nordosten Englands, geboren und hat sich in den letzten 20 Jahren als eine der führenden internationalen Persönlichkeiten auf seinem Gebiet etabliert.

Seit der Gründung seines Ateliers haben renommierte Einzelhändler und Institutionen wie The Conran Shop und das Musée Pompidou seine Werke angefragt. Im Laufe seiner Karriere hat er sich einen Namen als fortschrittlicher Minimalist gemacht und ist vor allem für sein elegantes, reduziertes und ansprechendes Design bekannt.

Nachdem er fast ein Jahrzehnt lang in Großbritannien und Island arbeitete, brachte seine Leidenschaft für bahnbrechende Technologien Michael nach Asien, wo er 2006 ein Studio in Hongkong gründete. Heute genießt das Michael Young Studio in Asien den Ruf eines der aufregendsten und eindrucksvollsten Designunternehmen zu sein und für seine Kunden Design mit Kultstatus zu erschaffen, die darüber hinaus äußerst langlebig sind und in Museen auf der ganzen Welt ausgestellt werden.

Michael Young lotet weiterhin die Grenzen experimentellen Designs aus. Das Studio ist spezialisiert auf modernes Design und nutzt die unendlichen Möglichkeiten erforscht, die Asiens technologischer Erfindungsreichtum eröffnet. Das Ergebnis sind Werke, für deren Erstellung die innovativsten Fertigungskompetenzen zur Entwicklung von Industrial Art genutzt werden.
